

Speyer, den 11.09.2023

Aurel Popescu
Roßmarktstraße 34
67346 Speyer

Fraktionsvorsitzender DIE LINKE
Im Rat der Stadt Speyer

Prüfantrag der Fraktion DIE LINKE zur Umgestaltung des Königsplatzes

Der Rat der Stadt Speyer beauftragt die Verwaltung zu prüfen:

Die Stadtverwaltung möge prüfen, wie der Königsplatz möglichst schnell umgestaltet werden kann - vom Parkplatz hin zu einem innerstädtischen Platz mit hoher Aufenthaltsqualität. Die von Professor Michael Schröder und Studierenden der FH Darmstadt 2019 entwickelten Vorstellungen (sie liegen der Stadtverwaltung vor) sind nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Außerdem soll der Samstagsmarkt an dieser Stelle möglichst erhalten bleiben und bei der Neugestaltung eine Begrünung und Beschattung des Platzes im Vordergrund stehen.

Es gilt den Platz so weit wie möglich zu entsiegeln!

Die dort vorhandenen nur niedrigwachsenden Bäume (Kategorie 3) erfüllen die klimatischen Gesichtspunkte kaum bis gar nicht. Zudem ist ein Teil dieser Bäume bereits abgestorben, weitere sind am absterben. Gerade aber im Zentrum wird immer wieder von allen politischen Fraktionen zu Recht der erforderliche Klimaschutz beschworen, um zu erträglicheren, klimagerechten städtebaulichen Lösungen zu kommen. Am Königsplatz ist ein geeigneter Standort vorhanden, da hier allein die Fläche des Platzes entsprechende Handlungsvarianten bietet.

Der Gestaltungsbeirat hat bereits auf die Wichtigkeit dieser flankierenden Maßnahmen zur Maximilianstraße eindringlich hingewiesen. (Hierzu gehören in

weiteren Bereichen auch z.B. Parkplatz Löffelgasse und die Genehmigung eines möglichen Kolumbariums unter gleichzeitiger Öffnung der baumbestandenen Freifläche Korngasse an der Kirche St. Ludwig).

Uns ist es auch wichtig, Aufenthaltsmöglichkeiten ohne kommerziellen oder Konsum-Zwang für Familien zu schaffen, beispielsweise durch sogenannte "Familienbänke", also Bänken mit Tischen. Dass diese von der Speyerer Bevölkerung wie Tourist*innen gleichermaßen sehr gut angenommen werden, zeigt sich durch das Experiment mit den mobilen Holzelementen auf der Maximilianstraße, am Postplatz, Schulplätzchen und Geschirrpätzchen. Die Aufenthaltsqualität ist eine deutlich bessere, attraktivere.

Weitere Kriterien sind:

- Abgegrenzte Zonen für Kinder**
- Gastronomie**
- Kurzzeit-Parkmöglichkeiten beispielsweise an der Ludwigsstraße**
- Trinkwasserbrunnen**
- Wasser-Vernebelung**

Begründung:

Der Königsplatz ist die schlimmste Hitzeinsel der Stadt, wie Temperaturmessungen des Zukunftsforums 2022 unzweifelhaft ergeben haben! Diese Situation muss dringend entschärft werden, um auch in Zukunft bei immer extremer werdenden Hitzesommern das Leben in unserer schönen Stadt erträglich zu halten.

Vor allem Besuchern fällt auf, welche unbefriedigende Platzsituation dieser Parkplatz darstellt, der an touristischen Laufwegen zwischen dem SCHUM-Weltkulturerbe und Dom/Altpörtel liegt.

Geprüft werden sollte auch, ob die archäologischen Relikte der ehemaligen Moritzkirche unter dem Platz durch einen teilweise transparenten Bodenbelag wieder sichtbar gemacht werden können.

"Innenstädte und Ortskerne sind die Visitenkarte jeder Kommune", heißt es in

der aktuellen Studie "Zukunftsfeste Innenstädte" des Deutschen Städte- und Gemeindebunds zur Stadtentwicklung. "Mehr Erlebnisräume, Handwerk, Kunst, Kultur, aber auch Wohnraum sowie im Hinblick auf notwendige Klimaschutzanpassungen auch mehr Grün und Blau sind erforderlich, um die Aufenthaltsqualität in den Innenstädten zu verbessern", lautet es dort weiter. Das beuge Leerständen beim Einzelhandel vor.

Das geplante Parkhaus am Naturfreundehaus sollte zügig realisiert werden, um die Verkehrswende endlich voranzubringen.

Einen zeitlichen Zusammenhang mit dem Stiftungs Krankenhaus, dessen Umnutzung sich immer weiter hinausschiebt, sehen wir nicht!

Mit freundlichen Grüßen

Aurel Popescu

**Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE
Roßmarktstraße 34
67346 Speyer**

Cornelia Faust

**Stellvertretende
Fraktionsvorsitzende**





